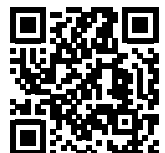




Seminar
9. Juni 2026
Planegg/München

Einführung ins Genehmigungsrecht für Batteriespeichersysteme (BESS)

Immissionsschutz, Elektromagnetische Umweltverträglichkeit,
Gewässerschutz und Brandschutz



Einführung ins Genehmigungsrecht für Batteriespeichersysteme (BESS)

Immissionsschutz, Elektromagnetische Umweltverträglichkeit, Gewässerschutz und Brandschutz

Batteriespeichersysteme (BESS) sind ein zentraler Baustein der Energiewende. Durch ihre Fähigkeit, Energie aus erneuerbaren Quellen zu speichern und bedarfsgerecht wieder abzugeben, tragen sie maßgeblich zur Stabilisierung des Stromnetzes und zur Verringerung von CO₂-Emissionen bei. Für Planung, Errichtung und Betrieb ist jedoch eine Vielzahl rechtlicher Anforderungen zu erfüllen – angefangen beim Immissionsschutz über den Gewässerschutz bis hin zur elektromagnetischen Umweltverträglichkeit.

Während der Immissionsschutz in erster Linie darauf abzielt, Menschen und Umwelt vor möglichen Schädigungen (z. B. durch Lärm oder Emissionen) zu schützen, steht beim Gewässerschutz die Vermeidung von Boden- und Gewässerbelastungen im Vordergrund. Dies betrifft insbesondere den sicheren Umgang mit batterierelevanten Betriebsstoffen, um mögliche Verunreinigungen von Wasserressourcen zu verhindern.

Die baurechtlichen Grundlagen zum Brandschutz behandeln typische Gefährdungen und Schutzziele sowie bauliche und anlagentechnische Maßnahmen. Darüber hinaus werden die Erfordernisse des abwehrenden Brandschutzes erläutert, etwa hinsichtlich der Löschwasserversorgung und der Flächen für die Feuerwehr.

Zunehmend rückt auch die elektromagnetische Umweltverträglichkeit von leistungsstarken Batterietechnologien in den Fokus. Dabei geht es darum sicherzustellen, dass die elektromagnetischen Felder keine gesundheitlichen Risiken für Menschen und Tiere darstellen und auch technische Geräte nicht beeinträchtigen.

Unser Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die Genehmigungsverfahren in Bezug auf Lärm, elektromagnetische Felder, Brandschutz sowie wassergefährdende Stoffe. Dabei freuen wir uns auf Ihre Fragestellungen aus dem Kreis der Teilnehmenden.

Niklas Löcherer
Seminarleitung

09.06.	Programm
9.00 Uhr	Registrierung
9.50 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Stand der Technik Energiespeicher – aktuelle Entwicklungen und Trends • Überblick über Speichertechnologien • Technologische Fortschritte und aktuelle Innovationspfade • Anwendungsfelder und industrielle Relevanz im Energiesystem • Trends und Zukunftsperspektiven: Integration, Sektorenkopplung und Systemeffizienz
10.45 Uhr	Genehmigungs- und Planungsrecht für Batteriespeichersysteme • Anforderungen des Genehmigungs- und Planungsrechts für Batteriespeichersysteme • Gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen. • Stichworte: Baugenehmigung, Bebauungsplan, unbeplanter Bereich
11.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Gewässerschutzanforderungen an Batteriespeicheranlagen • Gewässerschutzanforderungen unter Berücksichtigung der technischen Ausführung der Anlagen • Anforderungen an die Rückhaltung bei Brandereignissen / Löschwasserrückhaltung.
12.30 Uhr	Elektromagnetische Verträglichkeit • Rechtliche Grundlagen (26. BImSchV) • Quellen elektromagnetischer Felder • Minimierung der elektromagnetischen Immission (26. BImSchVVwV)
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Schalltechnische Beurteilung von Batteriespeicheranlagen – Geräuschemission, -immission und Schallminderungsmaßnahmen • Geräuschemission - Typische Geräuscherzeuger und Geräuschcharakteristiken der BESS-Anlagenkomponenten • Schallausbreitungsberechnung und Beurteilung nach TA Lärm • Schallminderungsmaßnahmen
14.30 Uhr	Brandschutz bei Batteriespeicheranlagen • Beurteilungsgrundlagen, Schutzziele, Gefährdungen • Bauliche und anlagentechnische Maßnahmen • Abwehrender Brandschutz (Flächen für die Feuerwehr, Löschwasserversorgung)
15.00 Uhr	Offen für Diskussion
15.15 Uhr	Veranstaltungsende

Referierende

Prof. Dr.-Ing. Anna Grevé

Studium Umwelttechnik und Ressourcenmanagement an der Ruhr-Universität Bochum und Promotion im Fachbereich Maschinenbau 2009. Seit 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Bioenergie, Biokraftstoffe und biobasierte Chemikalien zu Fraunhofer UMSICHT und Übernahme der Abteilung „Elektrochemische Energiespeicher“ im Jahr 2016. Seit Juni 2022 Honorarprofessorin an der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum, Kernthemen sind elektrische Energiespeicher, Power-to-X-Technologien und Brennstoffzellen.

Eva Maria Schmitz

Studium der Raumplanung an der TU Dortmund, Städtebauliches Referendariat. Seit 2015 bei der Müller-BBM Projektmanagement GmbH. Tätigkeitsschwerpunkte sind Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Bauleitplanverfahren für Gewerbe und Industrieanlagen.

Niklas Löcherer

Bachelor- und Masterstudium (B. Sc./M. Sc.) der Elektro- und Informationstechnik an der TU München mit Schwerpunkt Audiosignalverarbeitung. Seit 2019 bei der Müller-BBM Industry Solutions GmbH als Beratungsingenieur für Industrieakustik tätig. Schalltechnische Planung, Beratung und Messung in den Bereichen Industrie, Gewerbe und Maschinenakustik, insbesondere für industrielle Batteriespeichieranlagen.

Felix Martin

Bachelor- und Masterstudium (B. Sc./M. Sc.) der Physik an der Technischen Universität München. Seit 2020 bei Müller-BBM Industry Solutions GmbH Beratungsingenieur als Beratungsingenieur für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit tätig.

Dr. Markus Graf-Rosenfellner

Studium Technischer Umweltschutz an der TU Berlin bis 2008, im Anschluss Promotion an der TU Berlin und Uni Freiburg. Dann Leitung eines analytischen Labors. Seit 2018 bei Müller-BBM im Bereich Anlagensicherheit tätig, Sachverständiger nach § 2 Abs. 33 AwSV, Fachplaner für Brandschutz (Feuertrutz).

Susanne Oesterheld

Studium Dipl.-Ing. Architektur an der TU München bis 2001, anschließend Beratungsingenieurin Brandschutz, seit 2020 bei der Müller-BBM Building Solutions GmbH u. a. im Bereich Brandschutz für Industriebauten und Batteriespeichieranlagen tätig; Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS); Mitglied in der Bayerischen Architektenkammer, der Vereinigung der Brandschutzplaner (VdBP) sowie der Freiwilligen Feuerwehr.

Seminar-Infos

Termin

Dienstag, 09. Juni 2026
09.50 – 15.15 Uhr

Seminarort

Müller-BBM Industry Solutions GmbH
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5
82152 Planegg

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 650,00 €
zzgl. MwSt. Bedienstete von Behörden
erhalten 50 % Rabatt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Alle Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten Sie jeweils 1 VDSI-Weiterbildungspunkt für den Bereich Arbeitsschutz und Brandschutz.



Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Stefan Zörner

Telefon +49 209 98308-24

Fax +49 89 85602-111

E-Mail Stefan.Zoerner@mbbm-ind.com

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Celina Mirlach, B.A.

Telefon +49 89 85602-132

Fax +49 89 85602-111

E-Mail Celina.Mirlach@mbbm-ind.com

Werbewiderspruchshinweis

Wenn Sie zukünftig nicht mehr über unser Seminarangebot informiert werden möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an Volker.Liebig@mbbm-ind.com.

Müller-BBM Industry Solutions GmbH
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5
82152 Planegg
Telefon +49 89 85602-0

A MEMBER OF

MBBM
MÜLLER-BBM GROUP